

## 27. Gebet des Manasse

### B u ß g e b e t

- 1 Herr! Du Allmächtiger!  
Gott unsrer Väter,  
du Gott des Abraham, Isaak, Jakob  
und ihrer frommen Sippe!
- 2 Der du den Himmel und die Erde schufst  
samt ihrem ganzen Schmutz!
- 3 Der du das Meer durch dein Befehlwort eingeschnürt,  
der du mit deinem fürchtbaren, gepriesenen Namen  
die Tiefe hast verschlossen und versiegelt.
- 4 Wer deiner Allmacht schauert alles zitternd.
- 5 Denn deiner Glorie Majestät ist unerträglich,  
der Zorn, den du den Sündern angedroht, ist unerträglich.
- 6 Und unermesslich, unsäglich ist deine Gnade,  
die du verheißest.
- 7 Du, Herr, bist hoherhaben und barmherzig,  
an Gnaden reich und Langmut;  
der Menschenkinder Leiden reuen dich.  
Nach deiner liebevollen Güte  
verheißt du Sündennachlaß denen, die gefehlt.  
Nach dieses Mitleids Fülle  
verordnest du den Sündern Buße,  
daß sie gerettet werden können.
- 8 Nun hast du, Herr, du Gott der Frommen,  
den Frommen keine Buße auferlegt,  
dem Abraham, Isaak, Jakob,  
die sich auch nicht an dir versündigt,  
wohl aber mir, dem Sünder.
- 9 Denn Sünden tat ich mehr  
als Sand am Meer.  
Es sind ja meine Missetaten zahlreich, Herr.  
Ich bin nicht würdig, meine Augen zu erheben,  
des Himmels Höhe anzuschauen  
infolge meiner massenhaften Missetaten.  
Ich werde, Herr, mit Recht gepeinigt;  
verdientermaßen werde ich gequält;  
ich bin ja in Gefangenschaft.

